



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf

bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich



Polizeipräsidium Düsseldorf · Kommissariat Kriminalprävention/Opferschutz

Präventionshinweise für Bürgerinnen und Bürger Ausgabe 5

„Einbruchschutz“

Vorwort

Liebe Düsseldorfern und
Düsseldorfer,

der Herbst hat begonnen, die
dunkle Jahreszeit bricht an und
am kommenden Wochenende
werden auch die Uhren wieder
um eine Stunde zurückgestellt.
Leider sind auch die Einbrecher in
dieser Zeit aktiver.

Ist das Licht in Wohnungen und
Häusern nicht zu Beginn der
Dämmerung eingeschaltet, kann
das für die Kriminellen ein Zeichen sein, dass niemand zu Hause ist.

Die landesweite Kampagne „Riegel vor“ ist einigen von Ihnen mit
Sicherheit bekannt. In dieser Woche möchten wir uns daher erneut dem
Thema Einbruchschutz widmen. Wir möchten Ihnen Tipps geben, wie
Sie mit einfachen Mitteln Ihr Heim sicherer machen können.

Kommen Sie in unsere Beratungsstelle, zu unseren Infoständen oder
rufen Sie uns einfach an – Wir sind für Sie da!



**Susanna Heusgen,
Leiterin der Kriminalprävention**

Einbruchschutz

Für Wohnungseinbrecher beginnt nun die Hochsaison.

Sie mögen die Dunkelheit, weil sie ihnen hilft. Sie können unauffällig durch die Wohnviertel streifen, weil sich nicht mehr so viele Menschen auf den Straßen und in den Gärten aufhalten. Deshalb fallen sie auch nicht so schnell als Fremde im Wohnumfeld auf.

Die Täter können dadurch fast ungestört arbeiten. Sie nutzen die Dunkelheit sogar als Entscheidungshilfe: Ist ein Haus oder eine Wohnung von innen nicht beleuchtet, dann sind die Bewohner vermutlich nicht zu Hause – und schon wird hier der nächste Versuch gestartet.

Denn die Täter wollen nicht mit den Bewohnern zusammentreffen. Das Entdeckungsrisiko soll so gering wie möglich bleiben.

Deshalb: Lassen Sie das Licht an! Nutzen Sie Zeitschaltuhren, um Ihre Anwesenheit zu simulieren.



Ein Wohnungseinbruch bedeutet nicht nur Schäden an Türen und Fenstern oder den Verlust wertvoller und geschätzter Dinge. Viel schlimmer ist das Gefühl, in den eigenen vier Wänden nicht mehr sicher zu sein. Viele Betroffene leiden noch lange unter psychischen Problemen.



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf



Aktuell sind die Zahlen der Einbrüche weiterhin niedrig. Zudem bleibt fast die Hälfte der Straftaten im Versuchsstadium stecken. Das bedeutet, dass bei fast jedem zweiten Einbruch die Täter ihr Vorhaben aufgeben.

Viele Düsseldorferinnen und Düsseldorfer kennen mittlerweile die Tipps der Polizei und haben sich beraten lassen. Sie nutzen Lichtquellen, um ihre Anwesenheit vorzuspielen und damit ihr Haus oder ihre Wohnung für Täter unattraktiv zu machen.

Sie haben in ihren Wohnungen und Häusern gute mechanische oder elektronische Sicherungen angebracht. Mit diesen Sicherungen ist der Aufwand für einen Einbrecher gleich viel höher, er braucht mehr Zeit, um sein Ziel zu erreichen. Und Zeit ist etwas, das er nicht hat. Denn je länger er an einem Fenster oder einer Tür arbeitet, desto eher kann ein aufmerksamer Nachbar oder eine heimkehrende Bewohnerin ihn entdecken und die Polizei anrufen.

Deshalb: Sichern Sie Ihr Zuhause!

Stehlen Sie dem Täter die Zeit, bevor er Sie bestiehlt!

Einbruchschutz

Auch in diesem Jahr möchten wir mit der landesweiten Kampagne „Riegel vor! Sicher ist sicherer.“ dafür sorgen, dass noch mehr Bürgerinnen und Bürger über die Beratungsangebote informiert werden und sich dann gegen Einbrecher schützen können.



Am Aktionswochenende stehen für Sie folgende Angebote zur Verfügung:

Einen gemeinsamen Infostand von Polizei Düsseldorf und der Verbraucherzentrale finden Sie am

Freitag, 29. Oktober, von **10 bis 13 Uhr**, auf dem **Breidenplatz in Düsseldorf-Unterbach**.

Hier können Sie erfahren, welche mechanischen oder elektronischen Sicherungen sinnvoll sind, und warum ein beleuchteter Raum Täter abschreckt.

Die technischen Berater der Polizei informieren Sie gerne über die Sicherungseinrichtungen und Beleuchtungskonzepte.



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf

Am

Samstag, 30. Oktober 2021 hat die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle, **Luisenstraße 2 in Düsseldorf**, von **10 bis 14 Uhr** für Sie geöffnet.

Hier haben interessierte Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, sich über Tür- und Fenstersicherungen oder elektronische Sicherungen zu informieren. Die technischen Berater erläutern Ihnen gern Verhaltens- und Beleuchtungskonzepte sowie die Verfahren für die Förderung der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) beim Einbau oder Nachrüsten von Einbruchschutz.



Einbruchschutz

Auch außerhalb des Aktionswochenendes werden Sie in der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle rund um den Einbruchschutz informiert. Diese ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 9 bis 16 Uhr geöffnet.

► **Sie sind berufstätig?** Die Mittagspause ist zu kurz, um in der Woche zu uns zu kommen und sich beraten zu lassen?

Ab November 2021 haben Sie die Möglichkeit, sich an jedem ersten Samstag des Monats von 10 Uhr bis 15 Uhr in der Luisenstraße 2 beraten zu lassen.



Unsere technischen Berater informieren Sie gern persönlich oder telefonisch.

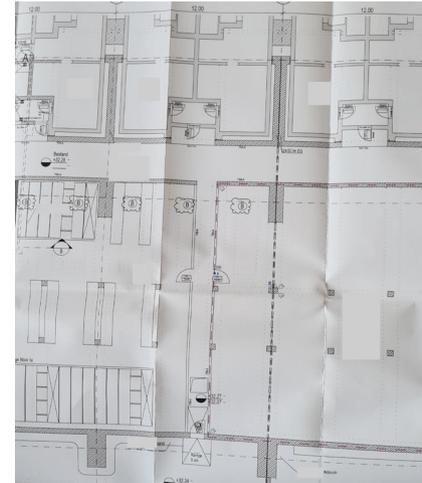
Rufen Sie einfach an unter Telefon 0211 870 - 6868.



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf

► **Sie bauen ein Wohnhaus oder sanieren einen Altbau?**

Nutzen Sie das Angebot der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle, um bereits im Vorfeld alle Informationen zu sicheren Türen und Fenstern zu erhalten. Für Sicherheit von Anfang an – rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin zur Bauplanberatung.



► **Sie bewohnen ein Einfamilienhaus in Düsseldorf und möchten Einbruchschutz nachrüsten?**

► **Sie sind körperlich eingeschränkt, lebensälter oder können ohne Unterstützung nicht zur Beratungsstelle kommen?**

Kein Problem! Vereinbaren Sie telefonisch einen Termin. Wir kommen zu Ihnen nach Hause.

Besuchen Sie uns in der Beratungsstelle, oder rufen Sie uns an.

Nutzen Sie die Beratung.

Machen Sie den Tätern das Leben schwer!

Impressum

Herausgeber

Polizeipräsidium Düsseldorf
Kommissariat Kriminalprävention/Opferschutz

Luegallee 65

40545 Düsseldorf

Tel.: 0211 - 870 5249

E-Mail: KKKP-O.Duesseldorf@polizei.nrw.de